

Niederlage auf Rumpelrasen

Büßleben. Die schlechte Nachricht erreichte die Büßlebener schon vor dem Spiel: Der Erfurter Sportbetrieb hatte ihrem bereits vor Monaten gestellten Antrag, die Heimpartie zum Rückrundenstart der Fußball-Landesklasse gegen Bad Frankenhausen auf dem Kunstrasen Wustrower Weg auszutragen, eine Absage erteilt. „Seit Wochen trainieren und testen wir dort, aber ein Pflichtspiel ist jetzt nicht möglich – das verstehe ich nicht“, ärgerte sich Blau-Weiß-Coach Mario Wisocki.

So mussten seine Kicker auf heimischem Rasen spielen – oder es zumindest versuchen. Auf rumpligem Platz entwickelte sich gegen den Abstiegskandidaten ein schwaches Spiel, geprägt von Stockfehlern und Zweikämpfen. Und obwohl Büßleben vor allem in der ersten Halbzeit klar dominierte, entführten die kompakten Gäste mit 3:1 die Punkte. Dabei gingen die Gastgeber dank Frenzels Innenpfosten-Knaller (34.) mit einer 1:0-Führung in die Kabine. Doch Keeper Steinmetz versprang zweimal der Ball, was Bad Frankenhausen per Sonntagsschuss (52.) und nach schnellem Einwurf (74.) zu zwei Treffern nutzte. Auch dem 1:3 (87.) ging ein Ballverlust per Platzfehler voraus. (jma)

TA 06.03.2017